
Einführung in das Fachcurriculum Deutsch – Grundschule

Der Deutschunterricht in der Grundschule legt das Fundament für eine erfolgreiche Schullaufbahn sowie grundlegende sprachliche Fähigkeiten, die für alle weiteren Lernprozesse und für eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unerlässlich sind. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einem sicheren, reflektierten und kreativen Umgang mit Sprache zu befähigen.

Im Zentrum des Deutschunterrichts stehen fünf Kompetenzbereiche: **Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen, Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen** sowie **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**. Diese bilden die Grundlage für den kontinuierlichen Aufbau sprachlicher Fähigkeiten im Verlauf der Grundschulzeit.

Bereits in den ersten Schuljahren erwerben die Kinder grundlegende Fähigkeiten im Lesen und Schreiben. Sie lernen, gesprochene Sprache aufmerksam wahrzunehmen, eigene Gedanken klar zu formulieren, Texte zu verstehen, selbst zu verfassen und Sprache bewusst zu reflektieren und anzuwenden. Anhand des schleswig-holsteinischen Rechtschreib-Grundwortschatzes wird der Erwerb von Regel- und Strategiewissen vermittelt.

Neben den fachlichen Fähigkeiten fördert der Deutschunterricht in besonderem Maße auch überfachliche Kompetenzen:

Selbstkompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen
Personale Kompetenzen • Selbstwirksamkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns. • Selbstbehauptung: Die Schülerin bzw. der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen. • Selbstreflexion: Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale.	• Lernstrategien: Die Schülerin bzw. der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert Arbeitsprozesse. • Problemlösefähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen. • Medienkompetenz: Die Schülerin bzw. der Schüler verarbeitet Informationen angemessen. Vgl. die sechs Kompetenzbereiche der KMK-Strategie <i>Bildung in der digitalen Welt</i> (2016).
Motivationale Einstellungen • Engagement: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt persönlichen Einsatz und Initiative. • Lernmotivation: Die Schülerin bzw. der Schüler ist motiviert, etwas zu lernen oder zu leisten. • Ausdauer: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert.	Soziale Kompetenzen • Kooperationsfähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen und übernimmt Verantwortung in Gruppen. • Konstruktiver Umgang mit Vielfalt: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um. • Konstruktiver Umgang mit Konflikten: Die Schülerin bzw. der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.

Abbildung: Struktur überfachlicher Kompetenzen

Übernommen aus: IQSH, IfBQ *Einschätzungsbögen überfachliche Kompetenzen – Handbuch und Fragebögen*, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) & Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), o. J., online verfügbar unter: <https://share.google/6vQXDXNWqHS4bxvh9> [Zugriff: 18.09.2025].

Sprechen und Zuhören Klasse 1 / 2

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungsüber- prüfung
Gesprächen führen	- Gesprächsregeln entwickeln und einhalten - sich an Gesprächen und Diskussionen beteiligen - beim Thema bleiben	- Regelplakat	- ständiges Einüben		- Beobachtung im Unterricht
zu anderen sprechen	- Lautunterscheidung und -produktion - Sätze und Satzfolgen - erzählen, beschreiben, argumentieren - themenorientierter Wortschatz - Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen - Wirkung der Redeweise erkennen und beachten	- Visualisierung von Kriterien für das Erzählen - Erzählen zu Bildern - Kamishibai	- Wortmaterial - Scaffolding (Wortgeländer)	- Smartboard (Bilderbuchkino)	- Beobachtung im Unterricht

verstehend zuhören	- Inhalte zuhörend verstehen - gezielt nachfragen - verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen	- Hörtexte - Vorlesen - Kamishibai	- Wiederholung - Reduzierung des Umfangs	- Finken-Ordner (Audiodateien) - Hörbücher	- Lms (Diagnosematerial „Lesen macht stark “) - Tests zur phonologischen Bewusstheit - Test zum Hörverständnis
szenisch spielen	- Szenen und Texte darstellen und gestalten - eine andere Rolle, Perspektive einnehmen	- Rollenspiel - Gedichtvortrag - Theaterstück einstudieren	- Umfang - Wortmaterial kooperatives Vortragen		
über Lernen sprechen	- Reflexion von Lernprozessen - kriteriengeleitetes Feedback	- Wortkarten - Symbole	s. Methoden		

Sprechen und Zuhören Klasse 3 / 4

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungsüber- prüfung
Gespräche führen	- Gesprächsregeln einhalten - Dialoge - Diskussionen (Argumente begründen, bestätigen, widersprechen) - sprachliche Mittel wie z.B. Mimik, Gestik einsetzen	- Vortrag - Referat - Reflexionsrunden	- Unterstützung bei Auswahl des Themas/Buches - Beratung - Strukturhilfe	- Digitale Präsentation (Ppt, Bookcreator)	- Bewertung des Vortrags/Referates
Zu anderen sprechen	s.o. - Redebeiträge und Gespräche situationsangemessen und adressatengerecht planen - Sachverhalte sprachlich und inhaltlich richtig und verständlich wiedergeben	s.o. - Rollenspiele - Lesetheater - Cluster - Mindmap - Kamishibai	s.o.		s.o. -Lapbook

verstehend zuhören	- Inhalte zuhörend verstehen - gezielt nachfragen - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen - Notizen machen	- Hörtexte - Hörspiele - Diskussionsrunden - Kamishibai	- Reduzierung von Umfang - Wiederholung		- Hörverständnistest
szenisch spielen	- Szenen und Texte darstellen und gestalten - sich in eine Rolle hineinversetzen und eine andere Perspektive einnehmen	- Rollenspiel - Gedichtvortrag	- Umfang - kooperatives Vortragen	- Audio-Datei aufnehmen	- Rückmeldebogen
über Lernen sprechen	- eigene Lernprozesse reflektieren und verbalisieren - Fachbegriffe nutzen	- Feedback geben - Rechtschreibgespräche	- Wortmaterial		Portfolio

Schreiben Klasse 1

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungsüber- prüfung
über Schreibfertigkeiten verfügen	- Druckschrift lernen - Stifthaltung - Wortgrenzen einhalten - auf Buchstabenhöhen achten - leserlich schreiben - Silbenboote	- Schreibübungen in Zusammenhang mit dem Lese-/Schreiblehrgang (Lulu/Lupe) - in den Sand schreiben - Buchstaben kneten	- Umfang - Lineatur vergrößern	- Anton-App - Tablets	- Beobachtung
richtig schreiben	- Laut-Buchstabenzuordnung - Wortgrenzen - lautgetreue kleine Wörter richtig schreiben	- Lulu/Lupe - abschreiben von Wörtern, Sätzen, Texten	- Umfang - Unterstützung Anlauttabelle	- Anton-App - Tablets	- Diagnosematerial „Lesen macht stark“ (Lms) - Wortdiktat - Diagnosebögen aus den Lehrwerken
Texte verfassen (planen, schreiben, überarbeiten)	- freies Schreiben von Wörtern, Sätzen, Texten - Kleine Einträge ins „Tagebuch“ - Schreiben zu Bildern	- Bildergeschichten - Finken Schreibkarussell - „Wochenendberichte“ - Postkasten	- Wortmaterial - Anlauttabelle		- Lms

Schreiben Klasse 2

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungsüber- prüfung
über Schreibfertigkeiten verfügen	- Lat. Ausgangsschrift - Schreibflüssigkeit - Normgerechte Ausführung der Buchstaben - Einhalten der Lineatur - Leserlichkeit - mit dem Füller schreiben	- Schreibschrift-lehrgang - Schönschreibübungen - Schwungübungen - Abschreibübungen - Füllerführerschein	- Zusatzmaterial - vergrößerte Lineatur - Umfang		- Abschreibtexte - Übertragung von Druck- in Schreibschrift
richtig schreiben	- Groß- und Kleinschreibung - Satzgrenzen - Satzzeichen (Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen) - erste RS-Strategien	- Sprachbuch - Silben erkennen - schreiben nach Diktat - Merkwörter, Lernwörter	- Umfang - Wörterbuch	- Anton-App - QR-Codes in Arbeitsheften→Lern-videos	- Lms (Lesen macht stark) - Lernzielkontrollen - Diktate
Texte verfassen (planen, schreiben, überarbeiten)	- Ideen sammeln - Wortschatzarbeit - Reihenfolge, Aufbau - Textkohärenz	- Wortfeld - Beschreibungen - Bildergeschichten - freie Texte - Briefe, Einladungen, Notizzettel - Postkasten, Tagebucheinträge - Schreibtipps zur Überarbeitung nutzen	- zusätzliche Schreibenregungen - Formulierungshilfen - Wortmaterial		- Lms - Geschichtenheft

Schreiben Klasse 3

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungsüber- prüfung
über Schreibfertigkeiten verfügen	- lesbare flüssige Handschrift	- Lat. Ausgangsschrift - Abschriften - Mitschriften - Blattaufteilung (Absätze)	- Lineatur - Umfang - Druckschrift	- Kennenlernen von einem Textverarbeitungspro- gramm	
richtig schreiben	- Groß- Kleinschreibung - RS-Strategien (Mitsprechen, Ableiten, Verlängern, Merken) - richtig schreiben von häufig vorkommenden Wörtern - Wörterbucharbeit - Zeichensetzung (Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Zeichen der wörtlichen Rede bei vorangestelltem Begleitsatz)	- Anwendung von RS- Strategien - Rechtschreib- gespräche - Wörterbucharbeit - Wörterlisten - eigene Texte auf orthografische Richtigkeit überprüfen - Sprachbuch/Lehrwerk	- Umfang - Aufgabenstellung	- Anton-App - Lernvideos in Arbeitsheften	- Lms -Rechtschreibarbeiten

Texte verfassen (planen, schreiben, überarbeiten)	- entwickeln von Schreibideen - Textstruktur - Textkohärenz - Präsentation von Textproduktionen - schreiben von funktionsbezogenen informierenden, appellierenden und erzählenden Texten	- Kriterien zu unterschiedlichen Textsorten erarbeiten - Schreibkonferenz - Brief - Personen-, Vorgangs-, Tierbeschreibung - Bildergeschichte - Einladung - Buchvorstellung - Lesetagebuch - Lapbook - Tipps zur Überarbeitung von Texten nutzen und anwenden -Layout	- Aufgabenstellung - Umfang - Strukturierungshilfe	- E-Mail schreiben - Internetrecherche - eigene Bücher (mit Bookcreator schreiben)	- Textproduktion als Klassenarbeit - Lms
--	--	---	--	--	---

Schreiben Klasse 4

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungsüber- prüfung
über Schreibfertigkeiten verfügen	s. Kl. 3	s. Kl. 3	s. Kl. 3	- Textverarbeitungs- programm nutzen	
richtig schreiben	- Rechtschreib- prinzipien - Rechtschreib- Strategien - Zeichensetzung (Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen; Zeichen der wörtlichen Rede bei voran – und nachgestelltem Begleitsatz; Komma bei Aufzählungen und vor Konjunktionen) - richtig schreiben von häufig vorkommenden Wörtern - erkennen von schwierigen Stellen in Schreibungen	s. Kl. 3	s. Kl. 3	- Anton-App - Lernvideos	- Lms - Rechtschreib-Arbeiten - DRT 4 in Zusammenhang mit einer Überprüfung auf eine Lese- Rechtschreibschwäche

Texte verfassen (planen, schreiben, überarbeiten)	s. Kl. 3	- anwenden der eingeführten Kriterien zum Verfassen von Texten - Bericht - Nacherzählung - Fabel - Lapbook - Buchvorstellung - Lesetagebuch - Reizwortgeschichte - kriteriengeleitetes Überarbeiten der Texte -Layout	- Umfang - Aufgabenstellung - Strukturierungshilfe	- eigene Bücher verfassen	- Textproduktion als Klassenarbeit - Lms
--	-----------------	--	--	---	---

Lesen Klasse 1

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungs- überprüfung
Über Lesefertigkeiten verfügen	- phonologische Bewusstheit erlangen - Laute, Anlaute, Endlaute erkennen - Lautgebärden nutzen - Einführung der Buchstaben/Laute - Silben klatschen und erkennen - das Prinzip der Synthese anwenden - Silben, Wörter, Sätze, Texte lesen	- Lulu Vorkurs - Lulu lernt lesen - Lupe - Lesekrokodil - Hören - Sprechen - Klatschen - Lautgebärden - Blitzlesen (flüssiges, automatisiertes Lesen) - Leserutschen	- Zusatzmaterial	- App „Buddy Bo“ - Anton-App	- Lms - Diagnosematerial aus den Lehrwerken Lulu und Lupe - Potsdamer Lesetest 1

Über Leseerfahrung verfügen	- verschiedene Textsorten kennenlernen (erzählender Text, Anleitung, Gedicht) - eigene Leseerfahrung beschreiben und einschätzen - Texte begründet auswählen - Informationen in Druck und elektronischen Medien suchen	- Lesematerial aus Lulu, Lupe etc. - Lesestart mit Eberhart - Lautleseverfahren wie z.B. Tandem lesen, chorisches Lesen etc. - Lesefinger - leise mitlesen - Fragen zum Text - Recherche	- Umfang - Material	- Buddy Bo - Anton-App - Kindersuchmaschine: Fragfinn u.ä.	s.o.
Texte erschließen	- eigene Gedanken zu Texten entwickeln - zentrale Aussagen eines Textes erfassen u. wiedergeben - handelnd mit Texten umgehen - zentrale Aussagen eines Textes wiedergeben	- Fragen zum Text - handlungs- und produktionsorientiert: akustisch, szenisch, schreibend, visualisierend - zusammenfassen des Inhalts - Gespräche zu Textinhalten - wiederholende, ordnende Lesestrategien - Lesephasen: vor, während, danach	- Lesebuch	- Anton-App	s.o.

Texte präsentieren	- selbstgewählte Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend präsentieren - Geschichten, Dialoge und Gedichte (auch auswendig) präsentieren - verschiedene Medien für die Präsentation nutzen - bei Lesungen und Aufführungen mitwirken	- Lesetexte - Fibel - Lesestart mit Eberhart - Lesungen - sinngestaltende Lesen	- Umfang - Material - lesen in der Kleingruppe	- Anton-App	- s.o - Lesekönigausweis - LesePASS
--------------------	--	---	--	---	---

Lesen Klasse 2

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungsüber- prüfung
Über Lesefertigkeiten verfügen	Entwicklungsgemäße Wörter, Sätze, Texte sinnverstehend lesen Lesefähigkeit Lesefertigkeit Lokal- und Globalkohärenz - Lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln	- Lesebuch Lupe - Leseflüssigkeit: Geschwindigkeit, automatisiertes Lesen - sinngestaltendes (Vor-)lesen: betont, still, genau Texte als Film, Hörbuch, Comic, Lesetagebuch, Lesejournal	- Textauswahl - Tandemlesen - Hörbuchlesen	- Anton-App - Wörterlisten B. Leßmann (QR-Code)	- Lms - Potsdamer Lesetest 2 - Diagnosematerial aus dem Lehrwerk Lupe
Über Leseerfahrung verfügen	- Verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten kennen Lesehaltung - Erzähltexte lyrisch kennen Prototypische Vorstellungen von Gattungen und Genres Textsorten - Kinderliteratur kennen (Werke, Autoren, Figuren,	- Lesekiste - Bücherbus - Ganzschrift lesen - Lautleseverfahren - Lesetagebuch - Kinderlexikon, Anleitungen, Tabellen, Schaubilder - Kinderbuch, Märchen, Gedicht - Autorenlesung, Buch, Hörbuch, Theater, Film	- Text-/Buchauswahl - Tandemlesen	- Anton-App - Hörbücher	- Lms - Lesetests

	Handlungen) - sich in einer Bücherei orientieren - eigene Leseerfahrung beschreiben und einschätzen Selbstkonzept, Lesebiographie, Leseerfahrung	- Lieblingsbuchtag - Fundstellen; Bücherei - Erfahrungsaustausch, Leseerlebnis			
Texte erschließen	- Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen Lesestrategien: wiederholende, elaborierende, ordnende - Texte genau lesen - bei Verständnis-Schwierigkeiten Verstehens-Hilfen anwenden - Gezielt einzelne Informationen suchen - handelnd mit Texten umgehen	- s.o. - Lesephasen: vor, während, danach - Lesetagebuch - Lesebegleitheft - Fragen zum Text - szenisches Darstellen	- Wiederholungen - Tandemlesen	- Antolin - Hörbücher	- Lms - Lesetests

Lesen Klasse 3 / 4

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/ Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungs- überprüfung
Lesefertigkeiten: flüssig lesen	- altersgemäße Texte flüssig und sinnentnehmend lesen	- Lesebuch - Ganzschrift - Lautleseverfahren	- Umfang - Auswahl der Aufgaben Leseteams	- Antolin	- Lms - VERA (Kl. 3)
über Lesetechniken verfügen	- unterschiedliche Formen von Texten kennen - Werke und Autoren der Kinderliteratur kennen - Textsorten kennen: Erzählung, Märchen, Bericht, Anleitung, Brief, Lyrik	- Ganzschrift - Lesetagebuch - Lapbook - Buchvorstellung - Bücherbus		- Antolin - Hörgeschichten (Auer Verlag)	- Lesetagebuch - Buchvorstellung - Lapbook
Leseverstehen	- Orientierung im Text - Inhalt von Texten in eigenen Worten wiedergeben - zentrale Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben	- Textstellen suchen - Schlüsselwörter erkennen und markieren - Texterschließungs- verfahren anwenden (Sinnabschnitte, Gliederung, Überschriften)	- Umfang - Texte strukturieren	- Antolin - Anton-App	- Lms - VERA (Kl. 3) - Leseverständnissarbeit
über Strategien zum Leseverstehen verfügen	- Textsorte klären - Vorwissen aktivieren und verknüpfen	s.o.	s.o.		

	- Verstehens-schwierigkeiten erkennen und beheben - wichtige Aussagen markieren - zentrale Textaussagen wiedergeben				
--	---	--	--	--	--

Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen Klasse 1

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/ Inhalte/Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungs- überprüfung
Über Textwissen verfügen	- berichten über kinderliterarische Texte und Leseerfahrungen	- Nacherzählen von Handlungen - über Figuren berichten	- Umfang des Textes	- digitale Lesepfade (Zaubereinmaleins)	
Sich im Medienangebot orientieren	- wählen Texte/Bücher/Filme interessengeleitet aus - begründen und bewerten ihre Auswahl - können sich in einer Bücherei orientieren	- Autorenlesung - Büchereibesuch - Kino - Lieblingsbuchtag - Bibliotheksralley - Bücherbus	- Auswahl des Medienangebots reduzieren (Umfang)	- Internet	- Präsentation/ Vortrag
Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen und nutzen	- Erfassung zentraler Textaussagen - Nachvollziehen der Handlungslogik von Texten	- Figuren vergleichen - Verhalten einer Figur bewerten (dazu Stellung nehmen) - Hörspiel - Kamishibai - Stabpuppentheater		- Anton - Antolin	- Präsentation
Digitale Formate und Umgebungen	- Nutzung digitaler Werkzeuge	- Text in einem Schreibprogramm verfassen	- Umfang	- Word	

Texte präsentieren	- Vortragen kurzer literarischer Texte - Szenische Gestaltung von Texten	- Gedichte vortragen - Rollenspiel einüben nach erarbeiteten Kriterien	- Umfang		- Gedichtvortrag - Vorführung des Rollenspiels
--------------------	---	---	----------	--	---

Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen Klasse 2

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/ Inhalte/Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungs-überprüfung
Über Textwissen verfügen	- Kennenlernen verschiedener Textformen - nutzen auditive und audiovisuelle Medien - Leseerfahrungen dokumentieren - Inhaltswiedergabe	- Lexikonartikel untersuchen - Spielanleitungen untersuchen - Klassenregeln untersuchen - Rezeptmerkmale erarbeiten - Lesetagebuch (Frederik/ Findefuchs) - Hörbuch - Podcast	- Anzahl der unterschiedlichen Textsorten	- Internet (z.B. Suchmaschine) - Fragfinn) -CD (Hörbuch)	- LZK
Sich im Medienangebot orientieren	-wählen Texte/Bücher interessengeleitet aus -begründen und bewerten ihre Auswahl	- s.o. - Buchvorstellung - Kino -Autorenlesung	- Auswahl des Textes (Umfang)		- Präsentation - Expertenvortrag

Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen und nutzen	- Nutzung unterschiedlicher Informationsangebote (Bücherei, Zeitschrift, Internet)	- Kurzvortrag - Recherche (z.B. zu Autoren)	- Anleitung zur Nutzung des Internets (Schritt für Schritt)	- Anton - Antolin	- Präsentation
Digitale Formate und Umgebungen	- Medienerfahrungen beschreiben (Computerspiele, Chats, Suchmaschinen...	- Erfahrungen mit verschiedenen Formaten (Suchmaschinen, Podcasts, Videoclips) vergleichen und Gefahren erkennen/ geeignete Angebote kennenlernen	s.o.	- Anton	- Vortrag - LZK
Texte präsentieren	- Vortragen kurzer literarischer Texte - Szenische Gestaltung von Texten	- Gedichte vortragen - Rollenspiel einüben nach erarbeiteten Kriterien - Dialoge vortragen (nach eingeübten Kriterien) - Gestaltung von Plakaten	- Auswahl der Texte (Umfang)	- Hörspiele	- Vortrag

Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen Klasse 3

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/ Inhalte/Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungs- überprüfung
Über Textwissen verfügen	- Zuordnung typischer Beispiele zu einer Gattung	- Märchen analysieren/selbst verfassen - Briefe - Rezepte - Personenbeschreibung - Comic	- Auswahl/Umfang des Textes	- Anton - Zaubereinmaleins	- LZK
Sich im Medienangebot orientieren	- Nutzung ausgewählter auditiver/audiovisueller Medien - Orientierung in einer Bücherei - ausgewählte Informationen kritisch und angemessen einschätzen	- Büchereirallye - Sachverhalten klären	- Auswahl des Textes/Themas	- Fragfinn.de - Helles-koepfchen.de	- Präsentation - Expertenvortrag
Texte in unterschiedlicher medialer Form	- Nutzung unterschiedlicher Informationsangebote	- Aufbau von Texten (Einleitung/Hauptteil/Schluss)	- Umfang des Textes	- Antolin - Digitales Lesetagebuch	- LZK

erschließen und nutzen	(Bücherei, Zeitschrift, Internet) - Handlungslogik erzählender Texte nachvollziehen - Nutzung unterschiedlicher Fachbegriffe zur Beschreibung literarischer Medien (z.B. Handlung, Figur, Reim, Sprecher, Dialog, Vers, Erzähler...) - entnehmen Diagrammen oder Tabellen Informationen	- Figurenkonstellationen erschließen - Figuren vergleichen - sich mit Figuren identifizieren - Handlungsstruktur nachvollziehen - Handlungsort analysieren - Lesetagebuch - Deutungsansagen im Text belegen - Bilder beschreiben/vergleichen - Austausch zu Textverständnis -stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Film und Buchfassungen dar - Fahrpläne lesen - Karten, Diagramme - Buchkritik - Lapbook		- Anton-App	
Digitale Formate und Umgebungen	- geeignete Angebote kennenlernen und deren Gefahren erkennen	- Hörspiele, Podcasts, Wissenssendungen und Erklärvideos	- Umfang/Thema	- Mediatheken (ARD/ZDF) - Anton	- Vortrag - LZK

	- Medienerfahrungen beschreiben und reflektieren	kennenlernen/vergleichen (Forscherheft)		- Studyflix - Schlaukopf.de - Learningapps.org - Learningsnacks.de - Planet Schule - Vimeo	
Texte präsentieren	- Präsentation von Texten (nach Vorbereitung) - vortragen auswendig gelernter Texte - szenische Gestaltung von Texten	- Lesungen - Vorlesewettbewerb - Feste - Theateraufführung - Gedichtvortrag	- Umfang des Textes (Rollenverteilung)	- Stop-Motion-Film drehen - Hörspiel aufnehmen	- Präsentation/Vortrag

Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen Klasse 4

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/ Inhalte/Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungs- überprüfung
Über Textwissen verfügen	- Unterscheidung lyrischer, erzählender und szenischer Texte - Nutzung typischer Formen digitaler Textstrukturierung (z.B. Links)	- Zuordnung eines Textes zu einer Gattung und Dokumentation der Merkmale - Leseerfahrungen dokumentieren (Ben liebt Anna/Sams Wal/Jakobus Nimmersatt/Emil und die Detektive) - Sachtext verfassen - Fabeln	- Umfang	- Lesetagebuch (digital) - Suchmaschine	Plakat/Vortrag
Sich im Medienangebot orientieren	- wählen Texte/Bücher interessengeleitet aus -begründen und bewerten ihre Auswahl - Nutzung unterschiedlicher Informationsangebote (Bücherei, Zeitschrift, Internet)	- Buchvorstellung - Autorenlesung -Lesetagebuch - Expertenvortrag vorbereiten	- Auswahl des Textes (Umfang)/Themas	- Suchmaschine	- Präsentation
Texte in unterschiedlicher	- erfassen zentrale Textaussagen und	- Kurzvortrag - Fragen zum Text	- Umfang	- Antolin - Mediathek	- Präsentation - LZK

medialer Form erschließen und nutzen	geben diese wieder - vergleichen unterschiedliche mediale Formen eines Inhalts und erkennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten	(mündlich oder schriftlich) - Inhaltswiedergabe - Unterrichtsgespräch - Märchen in Film und Buchform vergleichen - Märchen in unterschiedlichen Formen (alte Form/moderne Form) vergleichen			
Digitale Formate und Umgebungen	siehe Klasse 3	siehe Klasse 3	siehe Klasse 3	siehe Klasse 3	siehe Klasse 3
Texte präsentieren	- einen geübten Text sinngestaltend vortragen üben - einen Text gestaltend vortragen - siehe Klasse 3	- Betonung, Geschwindigkeit, Lautstärke als Kriterien nutzen, um einen geübten Text zu präsentieren - Theateraufführung - siehe Klasse 3	- Umfang des Textes /Textauswahl - siehe Klasse 3	siehe Klasse 3	- Lesevortrag - Theateraufführung

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Klasse 1

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungs- überprüfung
an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten	- Phonologische Bewusstheit - Laut-Buchstabenverbindungen kennen - Wortbildung - Wörter nach Oberbegriffen ordnen	- Vorkurs Lulu - Fibel - Reime - Begleitmaterial	- Zusatzmaterial - Umfang	- Anton-App	
grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	- Wort - Laute/Selbstlaute - Silbe - Satz - Punkt (Satzschlusszeichen)	- Lulu - Lupe - Fibel - Silbenhaus - Wörterschlange	s.o.		
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken	- Niederdeutsch	- Lieder - Reime			

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Klasse 2

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungs- überprüfung
an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten	- Wortarten (Artikel, Nomen, Verben, Adjektive) - Wörter ordnen (ABC, Wortfamilien) - Personalformen - Grundwortschatz-arbeit - Singular/Plural bilden - Syntax - Wortstamm - Laut/Selbstlaut	- Sprachbuch - Begleitmaterial - Wörterbuch	- Umfang - Fördermaterial	- Anton-App	LZK
grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	- Wort - Satz - Adjektiv (grün) - Verb (rot) - Nomen (blau) - Artikel (schwarz)	s.o.	s.o.	- Anton-App	s.o.
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken	Niederdeutsch	- Reime - Lieder - Texte	- Materialbox		

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Klasse 3

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/ Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungs- überprüfung
an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten	s. Kl. 2 sowie: - Sätze umstellen - Satzglieder ermitteln (Subjekt, Prädikat) - Pronomen - Zeitformen kennen (Präsens, Präteritum, Perfekt) - wörtliche Rede (vorangestellter Begleitsatz)	- Sprachbuch - durch Umstellen von Sätzen eigene Texte verbessern - Texte in die Vergangenheit setzen - Sprechblasen zur Einführung der wörtlichen Rede	- Umfang - Satzanfänge vorgeben - Perfekt in der Schriftsprache zulassen	- Anton	- LZK - Grammatiktest
grundlegende sprachliche Strukturen kennen und verwenden	- Wortarten (s. Kl. 2) - Subjekt (blau) - Prädikat (rot) - Pronomen - Präsens (Gegenwart) - Präteritum (1. Vergangenheit) - Perfekt (2. Vergangenheit)	- Texte überarbeiten - Satzglieder ermitteln	- Umfang - ausgewählte Grammatikübungen	- Anton	s.o.
Gemeinsamkeiten	- Niederdeutsch	- Perfekt als Zeitform	- Perfekt als Zeitform in		

und Unterschiede von Sprache	- Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache	gesprochener Sprache - Präteritum als Zeitform geschriebener Sprache	Texten zulassen		
------------------------------	--	---	-----------------	--	--

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Klasse 4

Kompetenzen	Konkretisierung (Inhalte exemplarisch)	Beispielhafte Methoden/Inhalte/Aufgaben	Differenzierung	Einsatz digitaler Medien	Leistungsüberprüfung
an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten	s. Kl. 3 sowie: - Futur als Zeitform - erste Kommaeregeln (Aufzählung, Konjunktionen) - wörtliche Rede mit nachgestelltem Begleitsatz - Dativ – und Akkusativobjekt - vier Fälle des Nomens - Bestimmung des Ortes und der Zeit	- Satzglieder ermitteln - Objekte ermitteln - Kommas und Redezeichen setzen - Sprachbuch - Finken-Ordner	- Umfang - ausgewählte Grammatikübungen - Wortarten statt Satzglieder bestimmen	- Anton-App	- Grammatiktest

grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden	s. Kl.3 sowie: - Futur - Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ - Objekt - Konjunktion	s.o.	s.o.	- Anton	- Grammatiktest
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache	- unterschiedliche Formen von Sprache kennen	- Umgangssprache - Jugendsprache - Dialekt - Höflichkeitsform in Briefen/Emails			

Entsprechend der Kontingenzstundentafel müssen in den Jahrgängen 3 und 4 jeweils 10 Leistungsnachweise erbracht werden. Diese setzen sich aus 6 Klassenarbeiten und 4 alternativen Leistungsnachweisen (z.B. Gedichtvortrag, Lesetagebuch etc.) zusammen. Welche Form des Leistungsnachweises gewählt wird, liegt im pädagogischen Ermessen der jeweiligen Lehrkraft. In Klassenstufe 3 kann die verpflichtende Vergleichsarbeit VERA 3 als Leistungsnachweis gezählt werden. Die Vergleichsarbeit VERA wird nicht benotet und dient als Diagnoseinstrument.

Zahl der vorgeschriebenen Leistungsnachweise/Klassenarbeiten

Grundschule		Jahrgangsstufen		
		Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3 und 4
	Deutsch	-	-	20/12
	Mathematik	-	7/5	14/10

Übernommen aus: Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und des Landes Schleswig-Holstein. (2025,25.Juli). Leistungsnachweise in der Primarstufe [Erlass]. Online verfügbar unter:
<https://share.google/Qf0NHv0ZDEF3V31ry>

Das Fachcurriculum ist ein Arbeitsinstrument, welches fortwährend überarbeitet und weiterentwickelt wird. Aus dem schulinternen Fachcurriculum erwachsen keine rechtlichen Ansprüche der Schülerinnen und Schüler bzw. der Erziehungsberechtigten gegenüber der Schule, einen bestimmten Unterrichtsinhalt zu einem bestimmten Zeitpunkt zu erhalten.